

sich 1908 durch Erweiterung der Werke und ihrer Rohrnetze um M. 136 976, erniedrigten sich aber durch den Verkauf der Werke in Reichenbach und Deutsch-Oth um M. 496 697, so dass eine Erniedrigung von M. 359 720 eintrat. 1910 das Gaswerk Oldesloe an die Stadt abgetreten. Die Werke der Lothringer-Luxemburger Ges. warfen 1905—1910 für die Magdeburger Ges. M. 35 917, 37 071, 49 077, 42 898, 47 349, 47 716 Gewinn ab.

Produktionsverhältnisse:		1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
Gasabgabe . . .	cbm	6 015 984	6 899 070	7 411 408	7 447 525	7 056 831	7 291 567	7 348 435
Selbstverbrauch . .	"	115 098	120 935	130 966	124 254	108 327	132 111	129 197
Verlust	"	407 706	406 449	468 793	593 540	603 304	701 036	624 022
Kohlenbedarf . .	hl	295 834	311 852	332 264	346 003	295 989	342 000	333 400
bei Flammen Stück		76 633	81 764	86 477	84 946	80 098	84 284	87 486
Pro hl Kohlen Gas cbm		23,7	23,8	24,1	23,6	23,5	23,7	24,3
" Koks % hl		1,47	1,47	1,47	1,47	1,50	1,50	1,50
" Teer kg		3,99	3,87	4,24	3,9	3,8	3,9	3,99

Kapital: M. 3 000 000 in 10 000 Aktien à Tlr. 100 = M. 300. Urspr. M. 1 041 300, erhöht 1871 auf M. 1 500 000. Bis Ende 1874 waren dann M. 1 800 000, von 1875 bis Ende 1878 M. 2 219 100, von 1879 bis Ende 1881 M. 2 400 000, bis Ende 1882 M. 2 613 000 div.-ber. Ab 1./1. 1883 nahm das ganze Kapital an der Div. teil. Bei Erhöhungen haben die Aktionäre Bezugsrechte zum Begebungskurse.

Hypotheken-Anleihe: M. 1 500 000 in 4% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 7./4. 1904, rückzahlbar zu 103%, Stücke (Nr. 1—1500) à M. 1000, auf Namen der Deutschen Bank in Berlin als Pfandhalterin oder deren Ordre u. durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1910 durch jährl. Auslos. von mind. 2% u. ersparten Zs. vor dem 1./10. (zuerst 1909) auf 2./1.; verstärkte Tilg. oder gänzliche Künd. mit 3 monatl. Frist ab 1910 vorbehalten. Zur Sicherheit der Anleihe, welche zum Erwerb obengenannter 7 neuer Gasanstalten diente, ist der Pfandhalterin Hypothek bestellt auf das Magdeburger Geschäftshaus u. 9 Gasanstaltsgrundstücke der Ges. (Köthen, Uelzen, Langensalza, Werder a. H., Ketzin, Mittenwalde, Langenbielau, Calbe a. S. u. Eisleben) mit M. 2 160 000 Gesamtbuchwert, und zwar mit Ausnahme einer Voreintragung von M. 196 000 zu 4 u. 3% in Eisleben zur ersten Stelle. Noch in Umlauf Ende 1910: M. 1 472 000. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Berlin: Deutsche Bank; Magdeburg: Zuckschwerdt & Beuchel. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimmung. Kurs in Berlin Ende 1904—1910: 103, 102,50, 103, —, —, 99, —%. Zugelassen Sept. 1904. erster Kurs 14./9. 1904: 101,50%. Auch in Magdeburg notiert. Kurs daselbst Ende 1908: 99,50%.

Hypothek: M. 171 661, lastend auf Gaswerken Eisleben u. Bad Sulza.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), dann Sonderrücklagen zum Tilg.-, Ern.- u. Disp.-F., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. neben einer festen Jahresvergüt. von M. 6000, Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V. — Der Tilg.- u. Ern.-F. umfasst hauptsächlich die Rücklagen für die Anstalten, bei welchen ein Übergang in den Besitz der betr. Stadtgemeinde vorgesehen ist. Derselbe ist zur Deckung von Verlusten oder Wertverminderungen bei den Gasanstalten, sowie zu Aufwendungen für Erneuerungen und Erweiterungen der Anlagen, soweit solche nicht den Baukonten belastet werden sollen, und von Ausgaben bestimmt, welche zum Zweck von Verlängerungen oder Abänderungen der Beleucht.-Verträge gemacht werden müssen. Der Disp.-F. dient zur Deckung von Verlusten, ausserordentl. Ausgaben und Abschreib.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Kassa 32 220, Wechsel 610, Effekten 136 140, Gen.-Unk.-Kto 1107, Mobil. 8130, Geräte 188 668, Vorräte 257 104, Beteilig. am Gaswerk Helbra-Mansfeld 48 000, Bau-Kto 4 807 512, Lothringer-Luxemburger Gasges. m. b. H. 290 198, do. Stammeinlage 999 000, Debit. 435 643. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Anleihe 1 472 000, do. Zs.-Kto 19 860, R.-F. 300 000, Amort.- u. Ern.-F. 1 534 002 (Rüchl. 110 000), Beamten-Pens.-F. 182 818, Unterst.-F. 4790, Feuerversich. 39 818, Disp.-F. 53 844, Hypoth. 165 581, Zs. 514, Agio 4160, Tant. an A.-R. 6000, Kredit. 213 910, Tant. an Vorst. 7045, do. an A.-R. 3712, Div. 180 000, do. alte 397, Vortrag 15 879. Sa. M. 7 204 336.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gaskohlen-Verbrauch 467 766, Betriebs-Unk. 246 493, Löhne 91 636, Steuern 20 133, Versich. 13 821, Gehälter 140 233, sonst. Unk. (Reisen etc.) 36 772, Beamten-Pens.-F. 13 473, Unterst.-F. 3000, Mobil. 2976, Teilschuldverschreib.-Zs. 58 800, Reingewinn 316 638. — Kredit: Vortrag 5334, Gas 924 972, Koks 295 565, Teer 28 329, Ammoniak 6587, Magazin u. Werkstatt 100 307, Zs. 2932, Lothr.-Luxemburger Gas.-Ges. m. b. H. 47 716. Sa. M. 1 411 745.

Kurs Ende 1890—1910: 90,50, 86,40, 93,30, 102,50, 119,75, 122,10, 126,10, 129, 123,50, —, 126,75, 128,50, 136,50, 139, 130,10, 131, 136,10, 122, 107,75, 115,60, 108%. Notiert in Berlin und Magdeburg.

Dividenden 1886—1910: 7, 5, 4 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 6, 6, 6, 6, 7, 7, 8, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{2}{3}$, 7, 7, 7, 6, 6, 5 $\frac{2}{3}$, 6%. Zahlbar spät. am 1./5. Coup.-Verj.: 5 J. vom ersten Zahlungstage an gerechnet.

Direktion: C. Florin. **Prokuristen:** G. Blencke, O. Pieron, W. Wille.

Aufsichtsrat: (6) Vors. Hauptmann u. Stadtrat a. D. A. Bethe, Stellv. Geh. Komm.-Rat W. Zuckschwerdt, Stadtrat G. Neuschäfer, Kaufm. Max Pommer, Magdeburg; Kgl. Baurat u. Gen.-Dir. Dr. Ing. Emil Blum, Berlin-Wilmersdorf.

Zahlstellen: Kassen der Gasanstalten der Ges.: Berlin: S. Bleichröder; Magdeburg: Zuckschwerdt & Beuchel. *